

in den Verein aufgenommen werden kann, sobald er geneigt ist, seine Aufmerksamkeit und Thätigkeit, so weit es Zeit und Verhältnisse gestatten, zu Erreichung dieses Zweckes zu verwenden, womit ein jährlicher Geldbeitrag von Vier Reichsthalern zur gemeinschaftlichen Casse für jedes Mitglied verknüpft ist; so glauben wir endesunterzeichneten interimistischen Vorsteher des Bezirks Leipzig dem Wunsche vieler wohlgesinnten Bewohner der Stadt und der Umgegend entgegen zu kommen, wenn wir sie, veranlasst durch den Vorstand des Vereins (welcher seinen Sitz statutenmässig in Chemnitz hat) hierdurch zum Beitritt einladen, mit der Bemerkung, dass die Unterzeichnungen bei Jedem von uns in unsern resp. Geschäftslocalen statt finden können.

Zugleich werden wir uns erlauben, die achtbaren Mitglieder des hiesigen Handelsstandes mittelst Umlaufs in der künftigen Woche noch besonders dazu einzuladen, und hegen die Hoffnung, dass sich das Interesse an vaterländischem Gewerbflusse, als einer der wichtigsten Quellen des allgemeinen Wohlstandes, auch in unserer Stadt durch zahlreiche Theilnahme an diesem Verein bewähren werde. Leipzig, den 29. Juni 1830.

Interims-Vorsteher des Industrie-Vereins für das Königreich Sachsen
im Bezirke Leipzig:

Kammerrath Frege. Kammerrath Gruner. Stadthauptmann Hartz.
C. G. Schwägrichen. G. H. Thieriot.

Editions Originales de Bruxelles.

E n v e n t e

à l'algemeine niederländische Buchhandlung in Leipzig.

H a r m o n i e s

Poétiques et Religieuses par Alpe de la martine avec vignettes. 2 vol. prix 8 Fr.
Sous peu de jour il en paraitre une autre édition in 18.

une — 32.
une — 8.

La première édition de cet ouvrage à été epuise à Paris en un Seul-Jour.
On trouve à la même librairie toutes les nouveutes à peu près à 60 % moins cher que les prix de Paris.

Bekanntmachung. Einem verehrten hiesigen und auswärtigen Publikum erlaube ich mir hierdurch die am heutigen Tage erfolgte Eröffnung meiner

Material- und Tabak-Handlung
unter der Firma

J u l i u s B e y e r,

Petersstraße Nr. 74,

ergebenst bekannt zu machen. Ich werde eifrigst bemüht seyn, das mir zu schenkende gütige Vertrauen durch eine reelle Bedienung zu rechtfertigen. Leipzig, den 1. Juli 1830.
Julius Beyer.

Anzeige. Die nun schon mehrere Jahre bekannte und beliebte deutsche Glanzwische, welche dem Leder ganz unschädlich ist und trotz der engl. den schönsten schwarzen Glanz bei leichter Mühe giebt, ist fortwährend in großen Büchsen zu 2 und 4 Gr. zu haben bei dem Schuhmachermeister Mähr, Gainsstraße Nr. 210, drei Treppen hoch.